

deine Stimme mein Sohn David / v. 17. c. 26. Und sprach zu ihm abermahl: Komme wieder mein Sohn David; Besegnet seystu mein Sohn David / v. 21. 25. Womit denn bezeuget wurde / daß sie beyde zu den vierdten Gebot gehörteten; Und seynd angeführet / die Exempla der Debora / die eine Richter in Israel ware / welche sowol in Geistlichen als weltlichen Sachen als eine Regentin von **S O T T** gesetzt / und das Volk aus der Hand Sissera erlösete / die sich denn eine Mutter in Israel nennet / B. Richt. 4 / v. 4. c. 5 / v. 7. Womit denn zugleich angedeutet / daß das Volk Israel damahls als ihre Kinder gewesen / die sie regieret / genehret und erhalten helfen: Desgleichen die Obersten Väter in Juda und Benjamin / dadurch die Regenten und Richter verstanden werden / Esr. 1 / v. 5. Wie auch die Kinder Juda / die in dem Zedekia Ihr König gefangen ware / klagten / si hätten keinen Vater / und wären Waisen; Womit sie denn zuerkennen gaben / daß als sie ihren Vater und König gehabt / so wären sie keine Waisen sondern Kinder gewesen ihres lieben Landes Vaters. Und dahin ziehen eben etliche auch das Exempel Job / da er sagt: Berechtigkeith war mein Kleid / das ich anzog wie einen Rock / und mein Recht war mein Fürstlicher Huth. Ich war ein Vater der Armen / und welche Sache ich nicht wuste / die erforschte ich / cap. 29 / v. 14. seq. Und so nennete Hiskias die Leviten / als seine Unterthanen / seine Söhne / 2. Chron. 29 / v. 11. Also in dem Joseph sich einen Landes-Vater von Pharaone öffentlich aufruffen lässet / auch selbst sagt: **S O T T** habe ihn Pharaon zum Vater gesetzt / 1. B. Mos. 41 / v. 43. c. 45 / v. 8. So weist Pharaon und Joseph stillschweigend / daß die Unterthanen seine des Josephs Kinder / die er mit treuen Rath und Fürsorge pflege / und ihrer auffo beste warte; Auch sowohl der Land-Kinder oder Unterthanen / als des Landes Vaters bestes selbst suchen. Woraus denn sattsam erscheinet / daß alle Obrigkeiten / und dero Rätthe und Amptleute / gehören unter die Namen

Vater